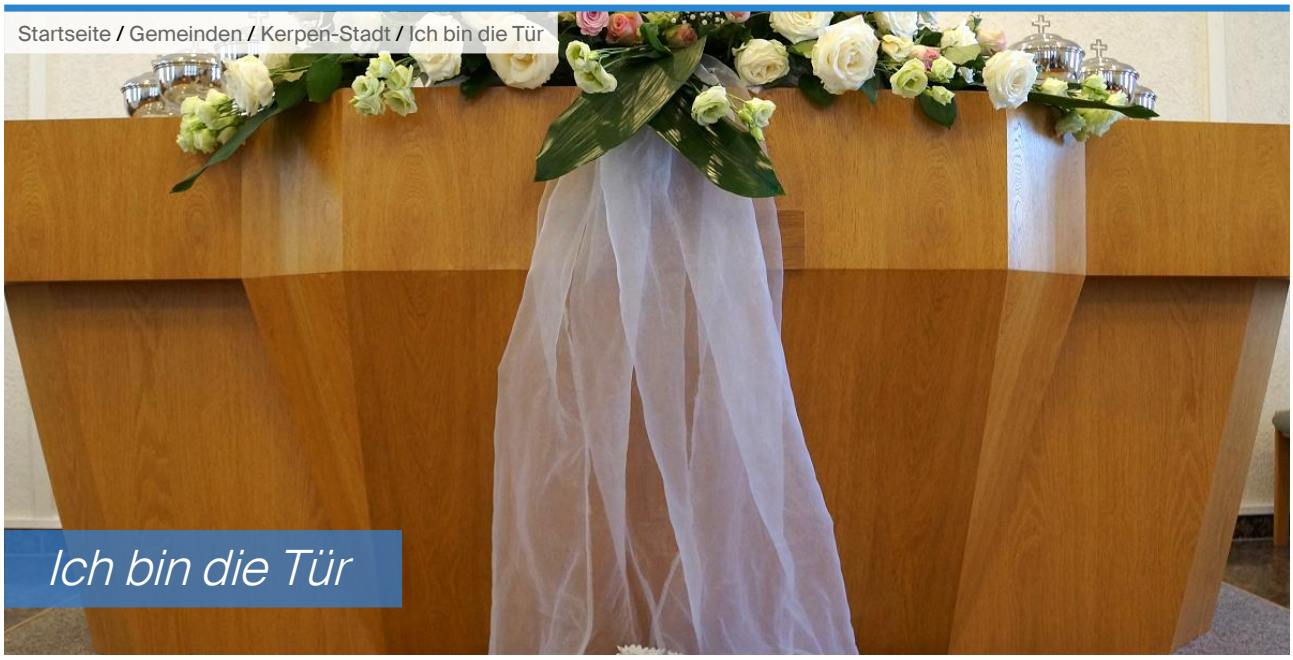

Ich bin die Tür

Am Mittwochabend des 28.Juni 2017 besuchte Apostel Otten die Gemeinde Kerpen. Grundlage des Gottesdienstes war das Wort aus Johannes 10,9: Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden

Der Apostel ging zu Beginn des Gottesdienstes auf das vom Chor vorgetragene Lied: „Du hast uns als Gemeinde“ ein. Vor Gott zu treten und beten sei die erste Aufgabe einer Gemeinde. Jesus gebe ein klares Bild. Er sei die Tür und es gebe somit auch keine andere Möglichkeit zu Gott zu kommen. Er sei die Tür zur Gnade, Friede, Freiheit und Leben. Die Türe sei ein Bild des Neuanfanges, wenn man alte Haltungen wie Neid etc. aufgeben möchte. Durch die Türe könne man durch den Glauben an Opfer, Auferstehung, Himmelfahrt und dem Wiederkommen Jesu sowie Demut, Frieden und Freiheit durchgehen. Bischof Sommer wies in seiner Zugabe daraufhin, dass Jesus durch das Wort „Ich bin die Tür“ zum Weg werde. Er sage uns, dass man nur noch dadurch brauche.

Nach der Feier des Abendmahles wurden die Diakone Korrmann (Gemeinde Kerpen) und Zielonka (Gemeinde Bergheim) aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand versetzt.

Der Gottesdienst endete mit dem von Instrumentalkreis vorgetragenen Lied „Wer bis an das Ende behaart, der wird selig“.

1. Juli 2017

Text: M.P.

Fotos: C.T.




















